



Ehrenschild 2011: Jochen Grundmann



Schütze, Unteroffizier, Feldwebel, Oberfeldwebel und schließlich ab 1995 Platzoffizier des Bataillons: Als Jochen Grundmann am 16. Juli 2011 im Rathausaal der Ehrenschild der Stadt verliehen wird, ist der 66-Jährige als Ehrenleutnant bereits seit sechs Jahren im Schützen-Ruhestand. Doch sein hohes Engagement bei der Unterhaltung und Erhaltung des 1912 errichteten Schützenhauses in Bad Lippspringe wird von Bürgermeister Andreas Bee und Oberst Josef Thöne an diesem Schützenfestsamstag noch einmal besonders gewürdigt. Der gelernte Tischler, seit 1975 Mitglied des Bürgerschützenvereins, leistet aber auch vor und während des Schützenfestes mit dem Schmücken des Hauses, bei den Aufbauarbeiten an der Vogelstange oder beim Ordnungsdienst vor der Parade auf dem Schützenplatz wertvolle Arbeit. Viele Jahre findet im Schützenhaus auch kein Karneval oder Ball der Königin ohne tatkräftige Unterstützung durch Jochen Grundmann statt. Doch auch nach 21 Jahren Vorstandsarbeit in verdienter „Schützen-Rente“, bleibt das Mitglied der Klumpsack-Kompanie ein treuer Helfer, wenn das Holzwerk im Schützenhaus repariert oder der Ehrenfriedhof gereinigt werden muss. In seiner Laudatio sagt Bürgermeister Bee: „Jochen Grundmann hat seit Jahrzehnten in vorbildlicher Weise gezeigt, was es heißt ein Schütze zu sein.“ Auf dem Foto von links: Oberst Josef Thöne, Ehrenleutnant Jochen Grundmann, Waltraud Grundmann und Bürgermeister Andreas Bee.